



lädt ein:

## **"Kein Recht auf Asylmissbrauch"? Hintergründe zur pro-NRW-Kampagne**

**Veranstaltung mit Alexander Häusler**

**Freitag, 8. März 2013  
19.00 Uhr**

**ver.di Bochum-Herne  
(Hintereingang)  
Universitätsstr. 76  
44789 Bochum**

Mit rechter Hetze gegen Zuwanderer und Asylsuchende versucht die rechtspopulistische Partei "pro NRW", politische Aufmerksamkeit gewinnen zu können. Durch eine Unterschriftenkampagne und Demonstrationen vor Flüchtlingsunterkünften in Nordrhein-Westfalen mobilisieren die extremen Rechten gegen die Opfer von Armut und Verfolgung. Es darf nicht zugelassen werden, dass das Thema Asyl für politische Hetze missbraucht wird.

Mit der Veranstaltung wollen wir aus aktuellem Anlass aufklären über die Hintergründe rechter Hetze gegen Flüchtlinge und ein Zeichen setzen gegen Rassismus und Diskriminierung. Die Veranstaltung soll auch mobilisieren zu der Kundgebung um 9.00 Uhr gegen die pro-NRW Aktion am Samstag 9. 3. in Wattenscheid - Leithe vor der Hollandschule in der Fröbelstraße.

Referent ist Alexander Häusler, Sozialwissenschaftler und wissenschaftlicher Mitarbeiter des Forschungsschwerpunktes Rechtsextremismus/Neonazismus der Fachhochschule Düsseldorf. Einer seiner Arbeitsschwerpunkte sind die sogenannten „pro-Bewegungen“.

*Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische oder sonstige Menschen verachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen."*